

## Course: Trauma und Entwicklung

---

<b>General information</b>	
<b>Course Name</b>	Trauma und Entwicklung Trauma and development
<b>Course code</b>	5.43.08
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Irregular
<b>Language</b>	Deutsch

<b>Qualification outcome</b>	
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>	
	Die Studierenden können definieren, was ein (Entwicklungs-)Trauma ist. Sie kennen mögliche Ursachen, typische Merkmale sowie kurz- und langfristige Folgen früher Traumatisierungen. Die Studierenden wissen, wie sich Traumafolgestörungen in Interaktionen / im pädagogischen Kontakt zeigen und kennen die Herausforderungen die hiermit verbunden sind. Sie können daraus Schlussfolgerungen für die Gestaltung hilfreicher Beziehungserfahrungen ableiten. Die Studierenden kennen die Grundzüge einer „Pädagogik des Sicheren Ortes“.

<b>Content information</b>	
<b>Content</b>	In der Übung geht es zunächst um die Frage, was ein Entwicklungstrauma ist und wodurch es entstehen kann. Daran anknüpfend werden Merkmale und Folgen früher Traumatisierungen für die weitere Entwicklung aufgezeigt. Gegenstand der Übung ist weiterhin die Frage, was Kinder brauchen, die hochbelastet sind und / oder unter einer Entwicklungstraumatisierung leiden. Daran anknüpfend werden Möglichkeiten und Aspekte (sozial-)pädagogischer Unterstützung früher Verletzungen und Entwicklungstraumata vorgestellt.

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Examinations</b>	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No